



Pressemitteilung

# Öllermann Tobias Blömer übergibt Minibus an Seemannsmission Rostock

Jahresköste sammelte seit 1994 bei Festmahlen über 800.000 Euro an Spendengeldern

Ein neuer Mercedes-Minibus stand Donnerstagmittag vor der Deutschen Seemannsmission Rostock e.V. im Überseehafen. (Hafenrestaurant, Am Hansakai 2, 18147 Rostock) Seemannsdiakon Folkert J. Janssen nahm aus den Händen von Tobias Blömer, Öllermann der Jahresköste der Kaufmannschaft zu Rostock e.V., den Schlüssel für das Fahrzeug entgegen. „Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende. Der Bus ermöglicht es uns, Seeleute aus aller Welt, die hier im Hafen anlegen, zu einer Fahrt nach Rostock einzuladen und ihnen die Hanse- und Universitätsstadt zu zeigen“, bedankte sich Diakon Janssen. Das vorhergehende Fahrzeug der Seemannsmission hatte ausgedient. Mit dem neuen Fahrzeug im Wert von 40.000 Euro können acht Personen befördert werden. Dem sozial-diakonischen Dienst ist sehr daran gelegen, ausländischen Seeleuten Einblicke in das Leben der Hafenstadt zu geben und soziale Kontakte zu knüpfen. „Die Liegezeiten der Schiffe werden immer kürzer und natürlich freut es die Seeleute, wenn sie die Gelegenheit bekommen, mal den Bordalltag zu vergessen“, erklärte Seemannsdiakon Janssen. Im Jahr 2017 nahmen rund 600 Seeleute das Angebot von Fahrten in die Stadt zum Besichtigen und Einkaufen wahr.

Der Rostocker Unternehmer Tobias Blömer hatte als Vorsitzender des Vereins der Jahresköste die Aufgabe übernommen, das Fahrzeug zu übergeben. „Seit Jahrhunderten ist es eine gute Tradition in der Hansestadt, dass Kaufleute ihrer Verantwortung für das kulturelle und soziale Leben gerecht werden.“ Die Jahresköste der Kaufmannschaft zu Rostock e.V. hat seit ihrer Neugründung im Jahr 1994 viele Rostocker Projekte großzügig gefördert. Die bisher ausgeschütteten Spendengelder summieren sich auf 800.000 Euro.

Ebenfalls 40.000 Euro erhielten in diesem Jahr die Rostocker Seenotretter von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger (DGzRS), die zuständig für den Such- und Rettungsdienst bei Seenotfällen sind und sich aus freiwilligen Zuwendungen finanzieren. Mit dem Geld der Rostocker Kaufleute wurden die Wartungsarbeiten an dem Seenotkreuzer „Vormann Jantzen“ auf der Werft bezahlt. „Ich freue mich darauf, dass der Seenotkreuzer im Sommer wieder in Rostock festmacht und wir Kaufleute ihn zu unserem Sommerfest besichtigen können“, erklärte Öllermann Tobias Blömer.